

Falls dieser Text nicht richtig angezeigt wird, aktiviert die html-Ansicht des Mail-Programmes oder klickt [hier](#) für die Online-Version.

Rundbrief Christine Buchholz | Oktober 2013

Auch nach der Wahl: 100 % sozial - 100 % gegen den Krieg

Friedenspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Bundestag



Liebe Genossinnen und Genossen,
Liebe Freundinnen und Freunde,

DIE LINKE hat bei den Bundestagswahlen am 22. September mit 8,6 % der Stimmen und mit dem Wiedereinzug in den hessischen Landtag ein gutes Ergebnis hingelegt. Wir haben im Verhältnis zu 2009 verloren, allerdings ist der Niedergang der letzten Jahre gestoppt worden. In Hessen konnten wir gegenüber der letzten Landtagswahl sogar in absoluten Zahlen hinzugewinnen.

Vielen Dank an alle Genossinnen und Genossen, alle Sympathisantinnen und Sympathisanten, die dieses Ergebnis durch ihren unermüdlichen Einsatz möglich gemacht haben. Zusammen haben wir DIE LINKE sichtbar gemacht und unserer Wahlkampagne ein Gesicht gegeben. Unser gutes Ergebnis in Hessen hat auch mit unserer Beteiligung an sozialen Bewegungen zu tun. Meine Analyse findet ihr [hier](#).

Ich freue mich, dass ich zusammen mit 63 weiteren Abgeordneten für unsere Partei auch in der kommenden Wahlperiode im Bundestag für soziale Gerechtigkeit und gegen Krieg eintreten kann. Gerade unter einer großen Koalition wird unsere Oppositionsarbeit besonders wichtig.

Herausstechendes Ergebnis der Wahl ist die große Mehrheit für die CDU/CSU. Die politische Basis des Erfolges von Angela Merkel ist aber schwächer, als es im ersten Moment aussieht. Merkels Stärke ist vor allem der Schwäche der SPD geschuldet, die mit ihrem Kanzlerkandidaten Steinbrück keine soziale Glaubwürdigkeit ausstrahlen konnte. Die meisten Menschen in diesem Land, selbst viele Merkel-Wähler, sind nach wie vor der Meinung, dass es sozial ungerecht in diesem Land zugeht. Hier gibt es viele Anknüpfungspunkte für DIE LINKE.

Wir sehen gerade im Einzelhandel wie rasch der soziale Frieden durch aggressive Vorstöße seitens der Unternehmer aufgekündigt werden kann. Dort machen die Beschäftigten und ihre Gewerkschaften mobil, um die Beschäftigungsstandards und Löhne zu verteidigen. Dieser aktive Widerstand von unten muss unser

Bezugspunkt sein. Ein weiterer Bezugspunkt muss die Friedensbewegung bleiben, die sich gegen jeden Auslandseinsatz der Bundeswehr stellt.

Gedankenspiele über eine mögliche künftige Koalition mit der SPD, die gerade mit den Konservativen über eine gemeinsame Regierung verhandelt, werden demgegenüber nur die Handlungsfähigkeit und Glaubwürdigkeit der Linken untergraben. Dies habe ich in einer [Stellungnahme](#) auf ein Interview von Stefan Liebich deutlich gemacht, der die Annäherung an SPD und Grüne fordert.

Wie wichtig die Orientierung auf einen offensiven Umgang mit der Agenda von Union und SPD ist, verdeutlicht das Abschneiden der rechten „Alternative für Deutschland“ (AfD) bei der Bundestagswahl. Die AfD ist nur knapp an der 5-Prozent-Hürde gescheitert und hat 360.000 vormalige LINKE-Wähler für sich gewinnen können. Mit dem Slogan „Die Griechen leiden. Die Deutschen zahlen. Die Banken kassieren“ hat die AfD eine in der Bevölkerung vorhandene Stimmung getroffen und sie nationalistisch gewendet. Im bevorstehenden Europawahlkampf wird die AfD mit dieser Linie den politischen Durchbruch erzielen wollen. Wir müssen dem ein klares linkes EU-kritisches Profil entgegenstellen. Wir müssen klarmachen, dass es nicht um „die“ Deutschen und „die“ Griechen geht. Sondern um die Frage, ob zur Rettung von Banken die Lebensbedingungen der Lohnabhängigen in Südeuropa zerstört und in Deutschland die Masse der Bevölkerung zur Kasse gebeten wird. Die Rettung von Menschen ist wichtiger ist als die Rettung des Euros. Deshalb wird DIE LINKE weiterhin im Bundestag allen Bankenrettungsschirme ablehnen und sich aktiv an der Mobilisierung der Blockupy-Bewegung gegen die Europäische Zentralbank im kommenden Jahr beteiligen.

Es werden bewegte Zeiten auf uns zukommen. Ich freue mich auf gemeinsame Aktivitäten in Solidarität mit den Einzelhandelsstreiks, im Europawahlkampf, bei Blockupy 2014 und allen anderen Aktivitäten der Partei und der Friedensbewegung.

Eure/Ihre Christine Buchholz

Waffen- und Kampfschau der Einsatzarmee

Ein Bericht von der Informationslehrübung Landeoperationen (ILÜ) 2013 in Munster.



Jährlich führt die Bundeswehr die ILÜ durch, die „Informationslehrübung Landoperationen“, eine gemeinsame Übung von Heer und Streitkräftebasis. Dieses Jahr findet sie am 2. Oktober auf dem Übungsplatz im niedersächsischen Munster statt. Motto: „Einzelstark – gemeinsam stärker“. An drei Orten in der Heide Landschaft um Munster sind Szenarien aufgebaut, in denen die Bundeswehr ihr Können zeigt – vor den Augen eines ausgewählten Publikums aus Bundeswehr, Politik und Wirtschaft. Ich habe mich entschlossen, mir die ILÜ einmal selbst anzuschauen und fliege gemeinsam mit anderen Gästen von Berlin aus nach Munster. Den kompletten Bericht kann man [hier](#) nachlesen.

Kommende Veranstaltungen

Der Verkäuferin einen guten Lohn!

Unter diesem Motto findet am 28. Oktober der Ratschlag der Bundestagsfraktion DIE LINKE und der Rosa-Luxemburg-Stiftung für Betriebsräte, Gewerkschaftsaktive und Unterstützerinnen und Unterstützer statt.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Tarifkämpfe im Einzelhandel soll über Arbeitsbedingungen im Einzelhandel und Strategien der Arbeitgeber diskutiert werden und sich über Erfahrungen der Aktiven ausgetauscht werden. Auch die Rolle der LINKEN als politischer Partner der kämpfenden Beschäftigten wird ein Thema sein.

Alle Infos und den Anmeldekontakt findet man unter www.linksfraktion.de/termine/verkaeuferin-guten-lohn
Das Programm ist [hier](#) zu finden.

Vom Wahlkampf zum Klassenkampf – MARX IS MUSS Herbstkonferenzen

Im Oktober und November finden die Herbstkonferenzen in mehreren Städten die statt. Auch nach den Wahlen wird die politische Lage in Europa weiterhin von Krise und Krisenpolitik geprägt sein. Wie die LINKE damit umgehen kann, wie sie Widerstand organisieren kann gegen die herrschende Politik soll auf den Herbstkonferenzen diskutiert werden. Ich werde in Freiburg, Oberhausen und Frankfurt mit verschiedenen Referenten zu Strategien für die LINKE in 2014 sprechen. Weitere Infos zu den Referenten und zu allen Terminen findet man unter www.marxismuss2013.wordpress.com

"Wer sich nicht an die Vergangenheit erinnern kann, ist dazu verdammt, sie zu wiederholen."

Das ist das Motto des diesjährigen Friedenspolitischen Ratschlags am 7. und 8. Dezember in Kassel. Zwei Jahrestage sorgen dieses Jahr für die Schwerpunktsetzung "Umbrüche und Kontinuitäten: 100 Jahre Weltkriege – Kalter Krieg - "Krieg gegen den Terror" und 100 Jahre Friedensbewegung – Niederlagen und Erfolge. Mehr zum diesjährigen Friedensratschlag findet man unter www.ag-friedensforschung.de

Europawahl

Am 25. Mai finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Im Vorfeld muss die LINKE nicht nur geeignete Kandidaten und Kandidatinnen finden, sondern auch ein Programm erstellen. Wie dieses Programm aussehen kann, welche Themen für die LINKE in Europa von zentraler Bedeutung sind und was wir der neoliberalen Krisenpolitik entgegenstellen wollen, möchte ich mit möglichst vielen Genossinnen und Genossen diskutieren. Zu diesem Zweck komme ich gerne in eure Kreis- und Ortsverbände zu einer Mitgliederversammlung oder einer Veranstaltung zur Programmdebatte. Dafür könnt ihr euch gerne an mein Büro in Frankfurt wenden. den Kontakt findet ihr im nächsten Absatz.

Kontakt

Meine Wahlkreisbüros in Hessen:
Allerheiligentor 2-4, 60311 Frankfurt
Natalie Dreibus
christine.buchholz@wk2.bundestag.de
Tel.: 069 - 970 979 64
Fax.: 069- 970 979 65

Steingasse 5, 34613 Schwalmstadt
Heidmarie Scheuch-Paschkewitz
heide.scheuch@yahoo.de

Tel.: 06691 – 2204630

Taunusstraße 2, 63067 Offenbach
Lisa Hofmann
christine.buchholz@wk.bundestag.de
Tel.: 069 - 85 09 53 27

In Berlin erreicht ihr mich über Katja Kaba:
christine.buchholz@bundestag.de
Tel.: 030 - 2277 - 50 62

Meine aktuellen Aktivitäten, Initiativen und Reden findet Ihr auch im
Internet unter: www.christinebuchholz.de
oder auf Facebook: facebook.com/buchholz.christine

Unter <http://christinebuchholz.de/feed/> könnt ihr ein News-Feed abonnieren, d.h. ihr werdet informiert wenn ein neuer Artikel, eine Rede oder Pressemitteilung erscheint.
Wer in größeren Abständen über meine Aktivitäten informiert werden möchte kann sich auch gerne in meinen Verteiler eintragen. Bitte Mail an christine.buchholz@bundestag.de mit dem Betreff "Verteiler"